

KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Mag.^a Uli Taberhofer

Dienstag, 17. September 2013

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 19. September 2013

an Herrn Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi

Betrifft: Fahrpreismäßigungen für SeniorInnen und Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Meine ehemalige Gemeinderatskollegin, Frau Gerti Schloffer, brachte in der letzten Gemeinderatsperiode zwei Initiativen im Bereich des öffentlichen Verkehrs ein, die beide mit Fahrpreismäßigungen für SeniorInnen und Menschen mit Behinderung im Zusammenhang standen. Bezogen auf die Zielgruppe der SeniorInnen soll die derzeitige Koppelung der SeniorInnenkarten im Verkehrsverbund an die ÖBB-Vorteilscard aufgehoben werden, da sie einerseits für SeniorInnen mit geringer Pension eine finanzielle Hürde bedeutet und andererseits bei Fahrscheinkontrollen hohe Strafen nach sich zieht, da vielfach bei den NutzerInnen des öffentlichen Verkehrs ein Informationsdefizit über diese Regelung besteht. Bezogen auf die Zielgruppe der Menschen mit Behinderung bestand der Wunsch, die Behindertenermäßigung des Verkehrsverbundes Steiermark nicht nur auf die Stunden- und die 24-Stundenkarte zu beziehen, sondern auch auf die Wochen-, Monats- und Jahreskarten auszuweiten.

In beiden Fällen (Antrag, Dringlicher Antrag) wurden die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht, Kontakt mit dem Steirischen Verkehrsverbund aufzunehmen, um im Interesse der betroffenen Zielgruppen diese Initiativen einzubringen. Bislang gibt es diesbezüglich noch keine Information, ob das bereits erfolgt ist bzw. wie eine diesbezügliche Stellungnahme der Verantwortlichen des Steirischen Verkehrsverbundes lautet.

Deshalb stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, folgende

Frage

Wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen mit dem Steirischen Verkehrsverbund bezüglich der beiden Initiativen der vergangenen Gemeinderatsperiode, die Fahrpreismäßigungen für SeniorInnen und Menschen mit Behinderung zum Ziel hatten?